EUROPÄISCHE SCHORNSTEINFEGERMEISTER FÖDERATION
FÉDÉRATION EUROPÉENNE DES MAÎTRES RAMONEURS
EUROPEAN FEDERATION OF CHIMNEY-SWEEPS

ESCHFOE

Die ESCHFOE

Bedeutung

Seit dem Übergang der Europäischen Gemeinschaft in die Europäische Union durch den Vertrag von Maastricht 1992 ist der europäische Einfluss auf allen Ebenen der Gesellschaften der europäischen Mitgliedsstaaten stetig gestiegen.

Heute verblassen die nationalen Interessen im Wesentlichen gegenüber den europäischen Richtlinien und Gesetzen.

Auch das Schornsteinfegerwesen wird heute vorwiegend auf europäischer Ebene geregelt und muss sich diesen neuen Anforderungen stellen.

Gründung

Mit der Gründung der Europäischen Schornsteinfegermeister Föderation (ESCHFOE) im Jahre 1954 wurde eine starke Interessensgemeinschaft im Schornsteinfegerwesen geschaffen, die die Berufsangehörigen der einzelnen Mitgliedsstaaten durch berufsspezifische Förderung und gegenseitigem Erfahrungsaustausch auf europäischer Ebene unterstützt.

Ziele der ESCHFOE

Zu den Zielen der ESCHFOE gehört die Schaffung einer möglichst einheitlichen europaweiten Berufsauffassung und Zielsetzung, wodurch das Ansehen des Schornsteinfegerwesens in Europa gehoben, seine Notwendigkeit und Bedeutung unterstrichen und eine entsprechende Entlohnung sichergestellt werden soll.

Völkerverständigung

Die ESCHFOE hat sich heute zu einem wertvollen Instrument für die zwischenstaatlichen Kontakte ihrer Mitgliedsorganisationen und zur gegenseitigen Verständigung der unter ihr zusammengeschlossenen Länder entwickelt.

Themenfelder

Zu den wichtigsten Themenfeldern der ESCHFOE gehören

das Arbeitsrecht, Technische Erkenntnisse und Entwicklungen, die Nachwuchsförderung und Ausbildung im Schornsteinfegerwesen sowie Gebühren bzw. Entlohnung.Zzt. ist die ESCHFOE aus dreiundzwanzig ordentlichen Mitgliedern und einem Gastmitglied zusammengesetzt.

Die ESCHFOE-Mitglieder

Ordentliche Mitglieder:

- Belgien
- Dänemark
- Deutschland
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Großbritannien
- Italien
- Kroatien
- Luxemburg
- Moldawien
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich
- Polen
- Rumänien
- Schweden
- Schweiz
- Serbien
- Slowakei
- Slowenien
- Tschechische Republik
- Ungarn

Gastmitglied:

- USA

770 Mio. Einwohner

220 Mio. betreute Haushalte

40 Verbände

28.000 Betriebe

66.000 Mitarbeiter

14.000 Auszubildende

Zahlen basieren zum Teil auf Schätzungen

Die Tätigkeitsfelder des Europäischen Schornsteinfegerwesens

Betriebs- und Brandsicherheit

Seit Jahrhunderten ist der vorbeugende Brandschutz ein wichtiges Anliegen aller Staaten in Europa, um das Hab und Gut der Menschen zu schützen und für die Sicherheit von Leib und Leben zu sorgen. Aus diesem Anliegen heraus entwickelte sich das europaweite Schornsteinfegerwesen und nach wie vor bildet der vorbeugende Brandschutz die Grundfeste der europaweiten Schornsteinfegerarbeit. Schornsteinfegertätigkeiten zur Wahrung der Betriebs- und Brandsicherheit von Feuerungsanlagen sorgen seit jeher dafür, Sach- und Personenschäden durch Brände und Unfälle in Zusammenhang mit Feuerstätten und Lüftungsanlagen zu minimieren.

Feuerstättenschau bzw. Brandschau und Bauabnahme

Zahlreiche Gesetze, Verordnungen und Technische Vorschriften bilden die Grundlage für den baulichen Brandschutz und setzen Mindestanforderungen an das Gebäude, an die eingesetzte Heiz- und Lüftungstechnik sowie die Brennstofflagerung, um Bränden vorzubeugen. Doch Vorschriften ohne Vollzug sind in der Regel wirkungslos. Durch die Überprüfungstätigkeiten im Rahmen von baulichen Abnahmen sowie einer wiederkehrenden Feuerstättenschau bzw. Brandschau sorgen die Schornsteinfeger in Europa dafür, dass die technischen, baurechtlichen und brandschutztechnischen Anforderungen tatsächlich eingehalten werden und der bauliche Brandschutz gewährleistet wird.

Brennbare Rückstände in Abgas- oder Lüftungsanlagen können zu Schadensbränden führen

Reinigen eines Verbindungsstückes über die Reinigungsöffnung im Rohrbogen

Kehrung / Entfernung brennbarer Rückstände

Bei jeder Verbrennung, aber auch beim Abtransport von Fettdünsten aus Küchen oder räumlicher Abluft entstehen brennbare Ablagerungen in Abgas- und Lüftungsanlagen. Ohne eine regelmäßige Entfernung dieser Rückstände durch Kehrung oder Reinigung können sich diese entweder entzünden und zu Schadensfeuern führen und im Falle eines Brandes die Brandausbreitung in andere Geschosse des Gebäudes weiterleiten.

Sicherheitstechnische Überprüfungen

Regelmäßige optische und messtechnische Überprüfungen von Feuerungs- und Lüftungsanlagen sind notwendig, um die Betriebs- und Brandsicherheit dauerhaft gewährleisten zu können.

Das Schornsteinfegerwesen hat dazu wirkungsvolle Überprüfungstechniken entwickelt, um Gefahren an Feuerungs- und Lüftungsanlagen frühzeitig zu erkennen und beseitigen zu lassen.

Zu geringe Abstände zu brennbaren Bauteilen (Bild ARGE ESCHFOE)

Zu diesen Gefahren gehören u.a.:

- nachträgliche Veränderungen, die zu Brandgefahren führen können (z. B. zu geringe Abstände zu brennbaren Bauteilen)
- nachträgliche Veränderungen, die die Zuluftversorgung oder den Abtransport von Verbrennungsgasen behindert
- nachträgliche Veränderungen, die den baulichen und brandschutztechnischen Anforderungen nicht entsprechen
- Verunreinigungen oder Verschleiß an Feuerstätten, die zu Brandgefahren oder zum Austritt gefährlichen Kohlenstoffmonoxids (CO) führen können.
- Verunreinigungen oder Verschluss von Abgasanlagen, die den freien Abtransport der Verbrennungsgase behindern und sogar zu Rückströmungen in den Aufenthaltsraum führen können
- Gefahren durch unsachgemäße Brennstofflagerung oder Lagerung von brennbaren oder leichtentzündlichen Materialien im Bereich von Feuerstätten
- Gefahren durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen (sicherheitstechnische Verriegelungen von Feuerstätten und luftabsaugenden Einrichtungen, Verbrennungsluftöffnungen, Sicherheitstemperaturbegrenzer, Kohlenstoffmonoxid (CO)-Wächter, Rauchmelder usw.)

Kesselreinigung vorher (oben) und nachher (unten)

Brandschutz außerhalb und innerhalb von Gebäuden

Neben den sicherheitstechnischen Überprüfungen an Feuerungs und Lüftungsanlagen ist in verschiedenen europäischen Mitgliedsstaaten eine regelmäßige Beschau innerhalb und außerhalb von Gebäuden durch Schornsteinfeger vorgeschrieben. Diese Beschau dient neben dem vorbeugenden Brandschutz auch dazu, die Zufahrt für Lösch- und Einsatzfahrzeuge im Brandfall zu gewährleisten.

Bei der äußeren Beschau überprüfen Schornsteinfeger u.a.:

- Zufahrtsmöglichkeiten für Einsatzfahrzeuge
- Löschwasserversorgung
- Lagerung von brennbaren Materialien (Holzlager, Flüssiggaslager, Öllager, Kohlelager, Strohlager usw.)
- Begutachtung des Gebäudezustandes unter Brandschutzgesichtspunkten (Schornsteinkopf bzw. -aufsätze, Beschaffenheit der Dachhaut und Dachfenster, Brandabschnittsmauern, Blitzschutzeinrichtungen, elektrische Anlagen u.v.a.m.)

Bei der inneren Beschau werden u.a. folgende Punkte bearbeitet:

- Einhaltung von brandschutztechnischen Anforderungen innerhalb des Gebäudes
- Lagerung von brennbaren Materialien
- Beschaffenheit von Fluchtwegen
- Einhaltung ordnungsgemäßer Brandabschnitte
- Funktion von Brandabschlussklappen
- Vorhandensein geeigneter und überprüfter Löschhilfen
- Vorhandensein des Brandschutzplans, Brandschutzbuchs und erforderlicher Kennzeichnung von Fluchtwegen
- Vorhandensein von Rauchmeldern

Brandschutzberatung

Neben den regelmäßigen Kehr- und Überprüfungstätigkeiten der Schornsteinfeger, sind auch brandschutztechnische Beratungen ein wichtiger Baustein im vorbeugenden Brandschutz. Hier können Schornsteinfeger bereits in der Planungsphase mitwirken, Gefahrenquellen frühzeitig zu vermeiden.

(Bild ARGE ESCHFOE)

Vielfältige Kompetenz

Brandschutz

Energieberatung
Thermographie

Hygiene

Betriebs-
sicherheit
Überprüfungen

Umweltschutz

Umweltschutz

Vor dem Hintergrund, dass rund 40% des gesamten Energieverbrauches auf die Wärmeerzeugung und Warmwasserbereitung entfällt, kommt den Tätigkeiten der europäischen Schornsteinfeger im Bereich des Umweltschutzes und der Energieeinsparung eine besondere Bedeutung zu. Auch die regelmäßige Feuerstättenreinigung, unabhängig davon welcher Brennstoff verbrannt wird, zählt zu den Hauptaufgaben des Schornsteinfegerhandwerks. Neben der messtechnischen Überwachung von Emissionen (Staub, Kohlenstoffmonoxid, Stickoxide usw.) an Feuerstätten auf Basis von gesetzlichen Grenzwertvorgaben sind im Bereich des Umweltschutzes auch Überprüfungen und Tätigkeiten bzgl. der Energieeffizienz zu nennen (Überwachung von Wirkungsgraden, Abgas-, Strahlungs- und Verteilungsverlusten, Dämmungen, Pumpenleistungen und -steuerungen, Hydraulischer Abgleich, Energieeffizienzlabeling u.ä.). Darüber hinaus führt das Schornsteinfegerwesen in Europa auch Energieberatungen in verschiedenen Ausprägungen durch. Dies kann schon in der Planungsphase geschehen, um den Einbau einer möglichst effizienten und richtig dimensionierten Heizungsanlage zu erreichen. Weitere sinnvolle Maßnahmen können sich auch aus einer Energieberatung ergeben, ebenso können Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden. Aber auch während der Betriebsphase beraten die Schornsteinfeger hinsichtlich des richtigen, emissionsarmen und energieeffizienten Betriebs von Feuerstätten sowie im Falle von Feuerstätten für feste Brennstoffe auch hinsichtlich der Wahl eines geeigneten Brennstoffs, seiner richtigen Lagerung und der ordnungsgemäßen Beschickung. Durch die Beratung des Schornsteinfegers kann das Betreiberverhalten nachhaltig zugunsten eines energieeffizienten und emissionsarmen Betriebs von Heizungsanlagen und Feuerstätten beeinflusst werden.

Lüftung und Raumlufthygiene

Ein weiteres Tätigkeitsfeld europäischer Schornsteinfeger betrifft die Raumluft-Hygiene. Aufgrund einer wachsenden Zahl eingebauter Lüftungs- und Klimaanlagen, die insbesondere aus Energiespargründen zur Vermeidung von Wärmeverlusten durch Luftwechsel zunehmend erforderlich werden, gewinnt auch die Raumlufthygiene zunehmend an Bedeutung.

Allergien und Atemwegserkrankungen können die Folge unzureichender Raumlufthygiene sein. Falsch dimensionierte Lüftungsanlagen oder eine nachträgliche Erhöhung der Gebäudedichtheit können aber auch zu einer Unterschreitung notwendiger Luftwechsel und somit zu Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilzbildung führen.

Durch Messung, Überprüfung und Reinigung können Schornsteinfeger auch im Bereich der Raumlufthygiene einen wertvollen Beitrag leisten. In vielen nordeuropäischen Mitgliedsstaaten sind Schornsteinfeger schon lange Zeit in diesem Bereich tätig, verfügen über entsprechende Werkzeuge und die notwendige Erfahrung, um für Raumlufthygiene zu sorgen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Gesundheitsschutz.

Generalsekretariat / General Secretariat:

ESCHFOE
Westerwaldstraße 6
D-53757 Sankt Augustin
Germany

Phone: +49 (0)22 41 / 34 07 - 0
Fax: +49 (0)22 41 / 34 07 - 10

Mail: ziv@schornsteinfeger.de
www.eschfoe.com